

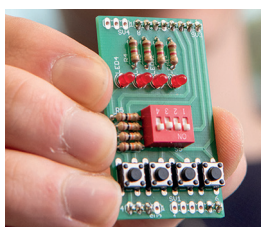
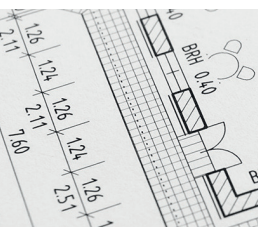


Ingenieurtechnik

Bautechnik

Elektrotechnik

Maschinenbautechnik



Sie interessieren sich für Technik, wollen sich aber noch nicht auf eine Fachrichtung wie Maschinenbau, Elektrotechnik oder Bautechnik festlegen?

Mit dem erfolgreichen Abschluss haben Sie berufliche Kenntnisse und den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben und somit einen wichtigen Baustein auf dem Weg zur Fachhochschulreife, mit der Sie ein Studium an einer Fachhochschule aufnehmen können. Aufgrund der Breite und Tiefe der unterrichtlichen Inhalte bietet dieser Bildungsgang außerdem eine sehr gute Grundlage für eine anspruchsvolle duale Ausbildung im technischen Berufsfeld.

Schwerpunkte der Ausbildung

Der Schwerpunkt Ingenieurtechnik vereint die drei Fachbereiche Maschinenbau-, Elektro- und Bautechnik. Ergänzt wird dieser Schwerpunkt durch Inhalte in der Physik und der Technischen Informatik.

Im Unterricht geht es nicht nur um technisches Fachwissen, sondern auch um aktuelle Herausforderungen unserer Zeit. Themen wie der verantwortungsvolle Umgang mit Energie, der Schutz der Umwelt, die Verbesserung von Arbeitsbedingungen werden ebenso aufgegriffen wie die rasante Entwicklung von Automatisierungs- und Informationstechnik. Dabei werden Sie gezielt im Umgang mit digitalen Systemen geschult und arbeiten in kooperativen, projektbezogenen Formen, die Teamgeist und selbstständiges Handeln fördern.

Neben der technischen Ausbildung bieten allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch, Mathematik, Wirtschaftslehre, Politik/Geschichte, Religion und Sport ein ganzheitliches Fundament. Sie verknüpfen die Technik mit gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Aspekten. Technische Projekte werden analysiert, geplant, durchgeführt, präsentiert und reflektiert. Der praktische Unterricht in den Werkstätten der drei Fachbereiche sowie im 3D-Kompetenzzentrum ergänzt den theoretischen Unterricht ideal. Hier können Sie technische Konzepte direkt ausprobieren, eigene Projekte umsetzen und Ihre Fähigkeiten im realen Arbeitsumfeld erproben.

Ziel der Ausbildung / möglicher Abschluss

- Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- Mit Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist der Wechsel in die Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften möglich
- Volle Fachhochschulreife nach Absolvierung eines Praktikums von 12 Wochen, die vor, während oder nach der Schulzeit abgeleistet werden können
- Volle Fachhochschulreife ermöglicht Aufnahme eines Studiums an Fachhochschulen

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer der Ausbildung

- zweijährige, vollzeitschulische Ausbildung

Anmeldung

- Anmeldung über www.schueleranmeldung.de und Abgabe der Bewerbungsunterlagen im Schulbüro
- Download der Anmeldeformulare im Downloadbereich unserer Homepage: www.max-born-berufskolleg.de

Beratung | Termine | Ansprechpartnerin

- www.max-born-berufskolleg.de
- Die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins und Kontakt zu den Beratungslehrer*innen ist ebenfalls über die Schulhomepage möglich
- Ansprechpartnerin für diesen Bildungsgang:
Frau Kenkmann
ken@max-born-berufskolleg.de

max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de
info@max-born-berufskolleg.de